

7. Juni 2017 | Nr. 09/06/2017

Zu: Isw 2025 – „Stau-Metropole Stuttgart – IHK warnt vor Folgen für die Wirtschaft“

Reich-Gutjahr: Langfrist-Strategie unerlässlich

Die Attraktivität einer Stadt entscheidet auch über ihren wirtschaftlichen Wert

Zur Meldung, das Image der Stadt Stuttgart als Stau-Metropole mit schlechter Luft drohe zur Bremse für die Wirtschaft zu werden, erklärte die Stuttgarter Abgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin der FDP/DVP-Fraktion, **Gabriele Reich-Gutjahr**:

„Die Kritik des Hauptgeschäftsführers der Industrie- und Handelskammer (IHK) Stuttgart, das angegriffene Image Stuttgarts könne dazu beitragen, qualifizierte Job-Suchende abzuschrecken, sich für eine Tätigkeit in Stuttgart zu bewerben, ist mehr als berechtigt. Die Attraktivität einer Stadt entscheidet auch über ihren wirtschaftlichen Wert.

Wenn Unternehmen keine Ambition mehr erkennen lassen, in unserer Region zu expandieren, Niederlassungen zu gründen und langfristig zu investieren, wird Stuttgart an Relevanz verlieren. Die Forderung der IHK nach einer Langfrist-Strategie für 2050, um das Verkehrsnetz auszubauen und Umwelt- und Wirtschaftsbelange in Einklang zu bringen, ist umso klüger, als Stuttgart es nicht verdient, an der Planlosigkeit eines grünen Oberbürgermeisters Schaden zu nehmen.“